

Teilnahmeformalitäten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
um sich Ihren Platz in den drei von Ihnen gewünschten Fortbildungsveranstaltungen zu sichern, bitten wir Sie, sich unbedingt bis zum **31. August 2013** anzumelden!!

1. Bitte gehen Sie auf die Seite <https://tisonline.brandenburg.de>
Die Veranstaltungsnummer lautet: 13L220601
In Ausnahmefällen kann die Anmeldung unter der Faxnummer 03378 209-209 vorgenommen werden.
2. Wählen Sie bitte maximal drei Angebote (jeweils eins innerhalb der Zeitschienen I, II und III) aus und tragen Sie Ihre Teilnahme in den entsprechenden Veranstaltungen ein. Sollten in einer Veranstaltung keine Plätze mehr vorhanden sein, werden wir uns bemühen, Sie vorab zu informieren.
3. Sollten Sie diese Anmeldungen nicht vornehmen, können wir wegen der räumlichen Beschränkung die Teilnahme an der jeweiligen gewünschten Veranstaltung nicht absolut garantieren.
4. Grundsätzlich bitten wir Sie, auch Alternativangebote ins Auge zu fassen.
5. Mit Ihrer Anmeldung ist die Teilnahme am Berlin-Brandenburger Fremdsprachentag gewährleistet. Sie erhalten keine gesonderte Zulassungsbestätigung.
6. Ganz ohne Kostenübernahme geht es leider nicht. Wir bitten Sie, bei Beginn der Tagung 10,00 € (Referendare/Referendarinnen sowie Studierende: 5,00 €) zu entrichten.
7. Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung vom LISUM.

Ausstellung

In den Pausen haben Sie Gelegenheit, sich an den Ausstellungsständen der Verlage und beteiligten Organisationen über aktuelle Angebote für das Fremdsprachenlernen zu informieren.


Speisen und Getränke


Die Cafeteria – im Erdgeschoss des Oberstufenzentrums – sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Anschrift

Oberstufenzentrum „Körperpflege“
Schillerstraße 121. 10625 Berlin

 wenig Parkmöglichkeiten, die vorhandenen Parkplätze sind gebührenpflichtig

 U 2 – Ernst-Reuter-Platz

 Savigny-Platz

Grußwort an die Teilnehmer des 9. Fremdsprachentags

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Angebot praxisnaher fachlicher Fortbildung, die Auseinandersetzung mit fachmethodischen und unterrichtspraktischen Themen sowie der Gedankenaustausch zwischen Fremdsprachenlehrkräften gehören zu den vornehmsten Aufgaben der Sprachenverbände in Deutschland. Der Gesamtverband Moderne Fremdsprachen, dem auch die Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer, der Deutsche Spanischlehrerverband, der Verband Englisch und Mehrsprachigkeit, der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit und die Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte angehören, trägt mit seinen Möglichkeiten dazu bei, diese Aufgaben durch regionale und nationale Aktivitäten, in Publikationen, mit der Webpräsenz und auf Bundeskonferenzen zu erfüllen. Der GMF vertritt die Fremdsprachenlehrkräfte Deutschlands auch bei der Kultusministerkonferenz.

Die sorgfältig ausgewählten und von Verbänden wie Verlagen angebotenen Vorträge und Workshops zu aktuellen Themen auf den Fremdsprachentagen in Berlin und Brandenburg sind seit 2005 eine feste Größe unter den Fortbildungsveranstaltungen in Ihrer Region. Das diesjährige Motto „Lernen und Behalten“ greift einen für den Prozess des lebenslangen Lernens essentiellen Aspekt auf. Das Miteinander und Nebeneinander der verschiedenen Sprachen demonstriert Mehrsprachigkeit auch im Bereich der Fortbildung.

Im Namen des gesamten GMF-Präsidiums wünsche ich dem Fremdsprachentag gutes Gelingen und Ihnen neue Erfahrungen und Erkenntnisse, die Sie „schwarz auf weiß ... getrost nach Hause tragen“ und in Ihren Unterricht implizieren können.

Dr. Rainer H. Berthelmann
Gesamtverband Moderne Fremdsprachen Deutschland
Vizepräsident



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Bildungshaus Schulbuchverlage



Fremdsprachentag

Berlin-Brandenburg

7. September 2013

Lernen und
Behalten

Fach/ Schulstufe	Name	Titel Vortrag/Vortrag mit Workshop-Elementen/Workshop	Bezug zu einem Lehrwerk	Zeit
Einführungsvortrag: Prof. Dr. Christiane Neveling: Vom Verstehen zum Behalten am Beispiel des Wörterlernens				9.15 - 10.00
Sprachübergreifend				
Sek I/II	Dr. Mario Oesterreicher	Vortrag mit Workshop-Elementen Nachhaltiges Vokabellernen mit Integration mobiler Geräte	phase6	13.00 - 14.30
GS/Sek I/II	Prof. Dr. Michaela Sambanis	Vortrag mit Workshop-Elementen Lernen und Behalten – von (neuro-)wissenschaftlichen Erkenntnissen zu dramapädagogischen Praxisimpulsen		15.00 - 16.30
Englisch				
GS	Gisela Ehlers	Vortrag Lernen? – Ja, aber bitte nachhaltig!		15.00 - 16.30
GS	Dr. Carmen Becker	Vortrag "Die Eltern fragen immer nach dem Vokabelheft" – <i>Vocabulary Learning and Teaching at Primary Level</i>	Playway	10.30 - 12.00
GS	Christel Simon	Vortrag mit Workshop-Elementen <i>Easy peasy lemon squeezy. – Isn't it?</i>	Sunshine Ginger	10.30 - 12.00
GS	Sabrina Bechler	Vortrag mit Workshop-Elementen Möglichkeit der Nutzung des Englischen als Unterrichtssprache in Sachfächern		10.30 - 12.00
GS	Julia Bensmann	Workshop „Let's move it“: sinn-voll und bewegt Englisch lernen	Diesterweg: Camden Market 3	13.00 - 14.30
GS	Beate Rother/ Ina Kinkel	Vortrag mit vielen Workshop-Elementen „Mit Yoga durch den Dschungel!“		15.00 - 16.30
GS/Sek I	Anna Bitmann	Workshop Gestik- und bewegungsbasiertes Vokabellernen		13.00 - 14.30
GS/Sek I	Ulrike Handke	Workshop "Hey, sir, a get a coke? " Fettnäpfe vermeiden - Interkulturelle Kompetenz mit der Sprache mitlernen		15.00 - 16.30
Sek I	Ute Seemann	Workshop <i>Fun with Fact Learning</i>		13.00 - 14.30
Sek I	Maria Rüniger	Vortrag mit Workshop-Elementen Grammatik im Englischunterricht		13.00 - 14.30
Sek I	Dr. Annette Leithner-Brauns	Vortrag Kooperativ und differenziert lernen im Englischunterricht		13.00 - 14.30
Sek I	Gisela Ehlers	Vortrag Englisch inklusiv unterrichten		10.30 - 12.00
Sek I	Wolfgang Biederstädt	Vortrag <i>Practice makes perfect!</i> Lernwirksamer Englischunterricht ab Klasse 7	Cornelsen: English G Lighthouse	10.30 - 12.00
Sek I/II	Dr. Sylke Bakker	Vortrag mit Workshop-Elementen <i>From good to great: What makes a successful transition from intermediate level to „Oberstufe“?</i>	Klett: Greenline 6, Transition	13.00 - 14.30
Sek II	Dr. Kathrin Schwarz	Vortrag mit Workshop-Elementen <i>Revisiting, Recycling and Expanding Language – Creating effective links between input and output</i>		10.30 - 12.00
Sek II	Jennifer Schilitz	Vortrag mit Workshop-Elementen Vokabellernen in der Oberstufe		13.00 - 14.30
Französisch				
Sek I	Mirjam Friebe/ Sören Schrader	Workshop <i>Je chante, tu chantes, il chante, elle chante</i>	Cornelsen: À toi! À plus!	13.00 - 14.30
Sek I	Ines Hoffmeyer	Vortrag mit Workshop-Elementen Französisch ist für alle leicht zu lernen!	Klett: Tous ensemble Neu	13.00 - 14.30
Sek I	Ulrike C. Lange	Vortrag mit Workshop-Elementen Französisch lernen mit Spaß für eine höhere Behaltensleistung	Bsp. aus Klett-Werken	10.30 - 12.00
Sek I	Catherine Mann-Grabowski	Vortrag mit Workshop-Elementen Sentir, ressentir, se souvenir	Cornelsen: À toi! À plus!	10.30 - 12.00
Sek I	Dr. Colette Sarrey/ Leopold Kneidinger	Vortrag mit Workshop-Elementen Ein Leseprojekt im Französischunterricht (e-learning)		15.00 - 16.30
Sek I/II	Dr. Elke Philipp/ Kerstin Rauch	Vortrag mit Workshop-Elementen Mehr Nachhaltigkeit bei der Fehlerkorrektur		15.00 - 16.30
Sek I/II	Majorie Nadal/ Damien Poinard	Workshop Fremdsprachen durch Theater lernen und behalten		13.00 - 14.30
Spanisch				
Sek I/II	Ramin Azadian	Workshop Mit differenzierenden Aufgabenformaten die Lern- und Behaltensleistungen fördern		10.30 - 12.00
Sek I	Manuel Vila Baleato	Vortrag Mi primera lectura en la clase de español	Cornelsen: Apúntate a la lectura	13.00 - 14.30
Sek I	Virtudes González	Workshop Español con corazón		15.00 - 16.30
Sek I/II	Katharina Kracht	Vortrag Upps - schon vergessen	Diesterweg: Que pasa	13.00 - 14.30
Russisch				
Sek I	Dr. Heike Wapenhans	Vortrag mit Workshop-Elementen Wie „Ein Männlein steht im Walde“ und „Punkt, Punkt, Komma, Strich“ das Lernen und Behalten im Russischunterricht unterstützen		13.00 - 14.30
Sek I/II	Dr. Sergej Afonin	Vortrag mit Workshop-Elementen Interkulturelle Kompetenz Sprechen im Russischunterricht		15.00 - 16.30
Sek I/II	Dr. Elena Plaksina	Vortrag Lieder und Popsongs als Anlass für Kommunikation und Interaktion im Russischunterricht		10.30 - 12.00
Polnisch				
	Dorota Mędra	Workshop Mnemotechniken im Lehrprozess. Training und Theorie		10.30 - 12.00
	Dr. Izabela Wiczorek	Workshop Einführung und Festigung der Lexik für die A2-Stufe		13.00 - 14.30
	Dr. Małgorzata Zduńiak-Wiktorowicz	Workshop Erlernen und Behalten der Lexik mittels der Projektmethode auf der Stufe B1		15.00 - 16.30